

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

Juni 2025 - Juli 2025 - 56. Jahrgang



Aus dem Inhalt:

- Neu im Internet S.4
- Geöffnete Kreuzkirche S.8
- Jubelkonfirmation S.9
- Gemeindefeste S. 12 u. 13
- Neue Jugendmitarbeiterin S. 19

Gedanken zum Monatsspruch Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

Petrus war zu Gast im Haus des römischen Hauptmanns Kornelius. Als Jude durfte er nicht in das Haus eines Nichtjuden gehen. Ebenso musste er den Kontakt gegenüber solchen Juden meiden, die durch ihren Beruf, eine schwere Sünde oder eine Krankheit als Unrein galten.

Die pharisäischen Juden versuchten, auf Basis der Weisungen in der Bibel, die Israeliten vor Überfremdung zu schützen, da die Römer in ihrem Reich ihre eigene Identität und Kultur verbreiteten. Es gelang ihnen aber nicht, die Völker ihrer Identität zu berauben. Es ist ein Vorurteil, wenn jemand behauptet, dass ein Mensch, der mit fremden Menschen Kontakt hält, seine eigene Identität verlöre. Mit diesem Vorurteil werden Menschen nach ihrer Volkszugehörigkeit, ihrem Beruf, ihrem Lebensstil, ihren Freundschaften, ihren Behinderungen oder ihren Krankheiten beurteilt und ausgegrenzt.

Auch Petrus hatte zunächst dem Kornelius gegenüber solche Vorurteile. Aber noch bevor Petrus die Einladung erhalten hatte, hatte er über die Mittagszeit gebetet und Hunger bekommen. Dabei hatte er eine Vision erhalten, in der er vom Himmel herab allerlei für Juden unreines Getier gesehen hatte. Dieses sollte er zubereiten und essen. Die Stimme, die er gehört hatte, sagte dazu: „Was Gott für rein erklärt hat, dass sollst du nicht unrein nennen.“ Für Petrus war diese Vision sehr wichtig. Sie befähigte ihn, in anderen Menschen auf einmal nur den Menschen selbst zu sehen. Er konnte

über seinen Schatten der Vorurteile springen.

Wenn also Gott den Petrus aufforderte und befähigte, zu Menschen Kontakt aufzunehmen und sie zu besuchen, obwohl sie ihm fremd und nicht den Vorschriften gemäß erschienen, dann gilt das auch für uns. Vorurteile müssen hinterfragt und abgeschafft werden. Kein Mensch ist auszugrenzen, egal wo er herkommt oder wie er auch immer lebt oder wie er behindert oder krank sein mag. Die Gemeinschaft Jesu Christi ist für alle Menschen da und darf niemals andere Menschen ausschließen. Das gilt sogar den Menschen gegenüber, die schuldig an anderen Menschen geworden sind. Ja, auch als Gefängnisinsasse gehört ein christusgläubiger Mensch zur Kirche. Denn, um mit der christlichen Überzeugung des Paulus zu sprechen: Jede/r ist auf seine Weise sündig, also fehlerhaft, egal wie stark oder schwach das auch sei. (Siehe dazu den Römerbrief)

Gott sei Dank gilt auch dieser Vers: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,7). Ich denke: Jeder Mensch ist einzigartig im Guten wie im Bösen. Und jeder Mensch trägt sein Herz auf einzigartige Weise zu Gott. Und Gott ist der Maßstab unseres Redens, Handelns und Lebens. Durch Jesus Christus haben wir die Vergebung und für uns das allumfassende Gebot unseres christlichen Lebens: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lk 10,27).

Ihr Pfarrer Michael Wicke

Gedanken zum Monatsspruch Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipperbrief 4,6



Können uns die Worte für den Monat Juli wirklich Trost spenden? Die Frage ist, ob und wie man sie hört. Paulus, dem diese Worte nachgesagt werden, schreibt aus dem Gefängnis. Er hat als Gefangener allen Grund zur Sorge. Wird er jemals wieder frei sein, um seine Sache für Jesus fortzusetzen zu können? Doch der Brief verbreitet spürbar Mut und Freude. Paulus mag sich Sorgen machen, aber Angst hat er keine. Er weiß von vielen Freunden Jesu in Philippi und an all den anderen Orten, die er bereiste. Er hat die Hoffnung, die er mit so vielen teilt, die Hoffnung, dass mit Jesus etwas Neues beginnt. Paulus ist keiner, der nur so dahinredet. Er hat eigentlich große Angst. Er redet die Bedrohung nicht klein, hält nicht fest an der bangen Illusion, dass es schon nicht so schlimm kommen werde. Doch trotz der Angst weiß Pau-

lus sich getragen und er kann deshalb der Gefahr in die Augen schauen; besorgt, doch dann ohne Angst. Die Hoffnung ist stärker als all die Todesmächte, die das Leben und auch uns bedrohen.

Diese Unerschrockenheit findet sich auch bei Dietrich Bonhoeffer. In den Folterkellern der Nazis entstanden seine stärksten Worte:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.“

Diese Zeilen ermutigen Menschen bis heute. Die in größter Not empfundene Hoffnung macht seine Worte für uns glaubwürdig und kann selbst Menschen, die nichts mit dem Glauben am Hut haben, berühren. Wo die Hoffnung aller nüchternen Einschätzung von Gefahr trotzt und sagt: Sorge dich nicht, es kann auch anders kommen - da verliert die Angst ihre lähmende Kraft. Da werden Menschen getröstet und schauen zuversichtlich in die Zukunft.

Auch wenn wir nicht mehr wie Paulus auf die Wiederkehr Jesu hoffen, der Grund seiner Hoffnung bleibt.

Es ist die Hoffnung auf den guten Ausgang des Lebens, den Gott uns verspricht.

Dafür können wir danken, auch wenn uns das Wasser bis zum Hals steht.

Haben Sie eine gesegnete Sommerzeit mit Muße, auch einmal ein gutes Buch zu lesen oder beim Spielen mit den Kindern oder Freunden das Loslassen zu üben. Und vielleicht findet sich auch eine kühle Kirche auf Ihrem Weg, um ein Gebet für einen Menschen oder sich selbst zu sprechen. Gott hört unsere Bitten, ja auch unser Flehen, wenn sie aus einem dankbaren Herzen kommen.

Ihr Pfarrer Ingo Arndt

Dank an Norbert Stark

Die evangelischen Kirchengemeinden Königs Wusterhausen, Deutsch Wusterhausen und Schenkendorf-Zeesen haben im Internet ein neues Zuhause. Sie präsentieren sich auf unserer neu gestalteten Internetseite:

www.evangelische-kirche-kw.de

Seit vielen Jahren hat Norbert Stark ehrenamtlich unsere Internetpräsenz „kreuzkirche-kw.com“ gestaltet und aktualisiert.

Wir sind sehr dankbar für seine Mühe und sein Engagement. Ohne ihn wäre die Seite nicht so aktuell gewesen. Es braucht viel Ausdauer, Sachkenntnis und Liebe zum Detail, um eine Homepage ansprechend zu entwickeln und ständig zu aktualisieren.

Über 115.268 Benutzer hatten unsere Seite in den letzten Jahren angeklickt, um sich über Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren. Viel wissenswertes konnten sie über die Gemeinden erfahren.

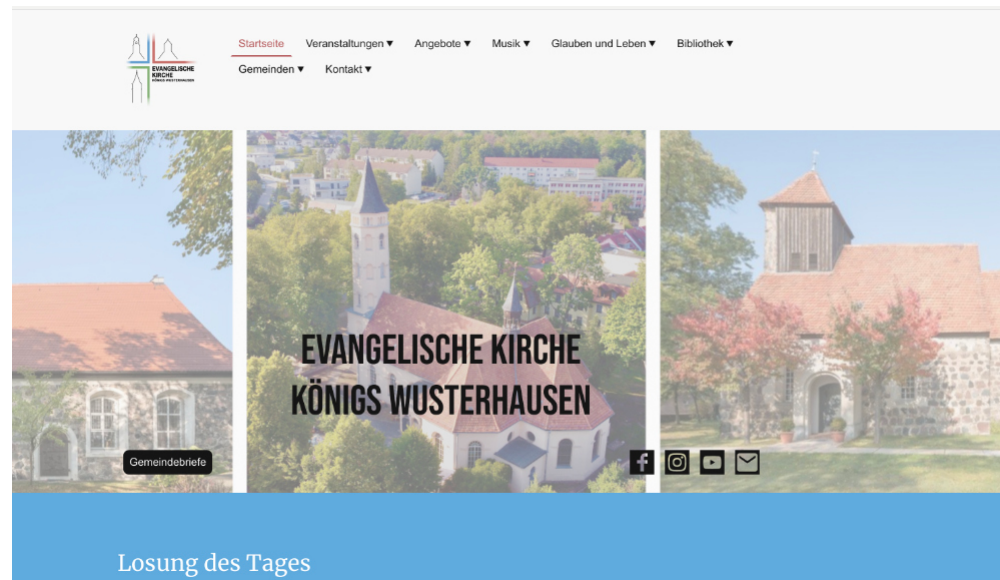
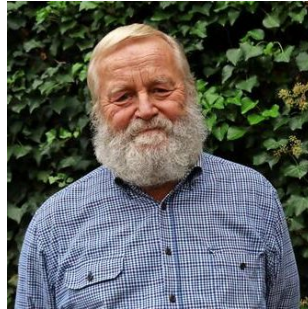
Dafür wollen wir Norbert Stark von ganzen Herzen Danke sagen.

Sollten Sie sich den neuen Namen noch nicht gespeichert haben, gilt auch bis zum Jahresende die alte Adresse. Mit der neuen Homepage wurden neue E-Mail-Adressen angelegt. Sie finden Sie bei den betreffenden Personen und bei den Kontaktdaten unseres Gemeindebüros. Auch hier gilt: bis zum Jahresende behalten die alten Adressen ihre Gültigkeit.

Auf Initiative des GKR KW hat sich eine Arbeitsgruppe gefunden, die die neue Seite konzipiert und an den Start gebracht hat. Wir suchen weitere Mitstreiter, die Lust daran haben, die Seite weiterzuentwickeln. Bitte melden Sie sich unter:

i.arndt@evangelische-kirche-kw.de

I.Arndt



GKR-Wahl in unseren Gemeinden am 30. November

Schon am **15. September** muss die Suche nach Kandidaten für die GKR-Wahl abgeschlossen sein. Vielleicht wurden Sie ja schon angesprochen, für die Wahl zu kandidieren. Es kann aber auch sein, dass Sie sich für die Arbeit in der Gemeindeleitung interessieren oder vor Jahren schon einmal in einem GKR mitgearbeitet haben. Dann sprechen Sie uns einfach an. Ansprechpartner sind die GKR-Vorsitzenden. Ihre Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite. Und auch die Pfarrer der Gemeinden freuen sich über einen Anruf von Ihnen.



Warum ist die Mitarbeit in der Gemeindeleitung so wichtig? Im GKR werden richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Das geht über die geschäftliche Leitung einer Gemeinde hinaus. Was wollen wir als Kirchengemeinde? Wo sollen die Schwerpunkte in der Gemeinde liegen? Mit welchen Ideen wollen wir Menschen erreichen? Über all diese Fragen wird beraten. Lassen Sie sich ansprechen! Es geht um die Zukunft Ihrer Kirchengemeinde vor Ort. I.Arndt

Esther – Plötzlich Königin!

Einladung zur **Familienrüstzeit in Woltersdorf**

Auf einmal, ganz unerwartet, steht man im Mittelpunkt, bekommt Verantwortung und viele Menschen setzen Vertrauen und Erwartungen in einen. In der Bibel ist die Jüdin Esther auf einmal Königin und bekommt von Gott eine ganz besondere Verantwortung für ihr Volk. Wie geht sie damit um und was sagt uns diese Geschichte für das Leben heute, wo wir Verantwortung tragen für unsere Familien, die Kirche, die Gesellschaft...

Auf diese Fragen wollen wir uns auf der diesjährigen Familienrüstzeit einlassen. Wir wollen wieder viel Gemeinschaft erleben, Bibelarbeit für Erwachsene und Kinder sowie den Abschlussgottesdienst gestalten, basteln und spielen. Geplant ist ein kleiner Ausflug. Musik und das Gespräch werden dabei ebenfalls nicht zu kurz kommen. Das Haus mit großem Garten direkt am Wasser hat unsere Familien bereits letztes Jahr begeistert. Wir wollen uns selbst versorgen und freuen uns auf Unterstützung beim Kochen und Tischdecken.

Wann: **19. bis 21. September 2025**. Wir starten am Freitag um 17:00 Uhr und treten am Sonntag um 15:00 Uhr die Heimreise an.

Wo: **Woltersdorf** (bei Erkner)

Anreise: Selbstanreise; ggf. Fahrgemeinschaften. Das Haus ist gut per Auto oder mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (ca. 10 Minuten Fußweg von der Tram-Haltestelle).

Kosten (Übernachtung, Selbstverpflegung, ggf. zzgl. Bettwäsche):

Erwachsene: 90,- Euro

Kinder von 0 – 3 Jahren: frei,

Kinder: 4 – 12 Jahre: 50,- Euro und

Jugendlichen von 13 – 18 Jahre: 70,- Euro

Fragen: Christiane Koselowsky unter christiane.koselowsky@gmail.com

Anmeldung: Ab sofort in der Regionalküsterei.

verwaltung@evangelische-kirche-kw.de

Aus unserer Kita: 7 Wochen ohne Spielzeug

Dieses Jahr zur Fastenzeit waren wir in der Kita 7 Wochen ohne Spielzeug. Viele denken jetzt vielleicht: Auweia, geht das denn?

Und wie es geht: Wir schicken unser Spielzeug bereits seit vielen Jahren für einige Wochen im Jahr in den Urlaub. Ohne Spielzeug zu spielen, bedeutet ja nicht materialfrei und die Kinder haben sich, um zu spielen. Wir wollen weg vom Konsum und den Kinder aufzeigen, was durch Langeweile entstehen kann. Sie setzt nämlich viele neue kreative Ideen frei. Unsere Kinder haben z.B. viele „Buden“ gebaut, Insekten beobachtet, oder mit Sand gespielt. Wir lesen weiterhin Geschichten vor, singen, feiern Feste und täglich kann jeder ein Blatt bekommen, um zu malen, oder zu falten. Die Kinder dürfen ein Kuscheltier mitbringen, die Kleinsten brauchen das, um sich geborgen zu fühlen, daraus entstand eine Kuscheltierparty.



Wir Pädagogen nehmen uns zwar zurück, haben dennoch reichlich zu tun, z.B. Konflikte schlichten, wo die Kinder es nicht alleine können oder die Ideen der Kinder aufgreifen und ggf. unterstützen.

Wir bereiten die Zeit mit den Kindern vor, sie können mit entscheiden was an Material bleibt und wie oft in der Woche die Fahrzeuge herausgegeben werden. Seit Ostern kann es wieder Spielzeug geben, wir befragen die Kinder, was denn wirklich gefehlt hat und was zurück soll. Dieses Jahr waren es die Magnetbausteine und die sind wieder da.

C.Reszat



Rückblick: Ostern - das höchste christliche Fest in unseren Gemeinden

In der Karwoche und über die Ostertage lockten Veranstaltungen und Gottesdienste traditionell viele Menschen in unsere Kirchen. Einiges war in diesem Jahr aber neu, wie der Karfreitagsgottesdienst im Bürgerhaus Zeesen. Eröffnet wurde die Karwoche wie in jedem Jahr mit dem Regionalgottesdienst am **Palmsonntag**

mit dem Posaunenchor in der Kreuzkirche. Am **Gründonnerstag** wurde wieder zur Abendmahlsfeier (Agapemahl) am gedeckten Tisch bei Brot, Aufstrich und Wasser eingeladen. Der Blockflötenkreis umrahmte musikalisch den Abend. Erstmals nach dem Umbau wurde am **Karfreitag** wieder ein Gottesdienst in der ehemaligen Zeesener Kirche gefeiert. Zahlreiche Gottesdienstbesucher kamen in das neue Bürgerhaus Zeesen. Auch in Zukunft wird es dann regelmäßige Gottesdienste in Zeesen geben. Die **Musik zur Sterbestunde** Jesu in der Kreuzkirche KW besuchten wieder zahlreiche Musikbegeisterte aus ganz KW und seinen zahlreichen Kirchengemeinden.



In der **Osternacht** wurde vor der Kreuzkirche am Osterfeuer die Osterkerze entzündet. Höhepunkt im Osternachtsgottesdienst war die Taufe zweier Konfirmanden.

Sehr unterschiedlich wurde **Ostern** in den Gemeinden gefeiert. Der Familiengottesdienst in Deutsch Wusterhausen war sehr gut besucht. Anschließend gab es wieder eine Ostereiersuche für Kinder auf dem Kirchhof und der Osterzopf von Bäcker Grabarse wurde bei Kaffee an die Gemeinde verteilt. Traditionell festlich wurde Ostern in der Kreuzkirche KW mit dem Posaunenchor gefeiert. Besonders schön war in Schenkendorf der Kindergottesdienst. Im Kirchgarten konnten die Kinder Ostergeschenke finden. Abschluss der diesjährigen Ostergottesdienste war wieder der Familiengottesdienst in der Kreuzkirche KW mit anschließendem Ostereiersuchen im Kirchgarten und dem gemeinsamen Osteressen mit grüner Soße im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche.



I.Arndt



Städtepartnerschaft wird besiegelt

Dazu erwarten wir in KW am Himmelfahrtswochenende Gäste aus Hückeswagen. Wir bekommen Besuch von Kommunalpolitikern, Vertretern der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und des Posaunenchores Scheideweg. Gemeinsam werden wir feiern, die Gegend erkunden, die wichtige Urkunde unterzeichnen, uns an Begegnungen erinnern, musizieren und Gottesdienst feiern.

Am Sonntag Exaudi, dem **01.06.2025, um 10:30 Uhr** endet das Städtepartnerschaftswochenende mit einem Festgottesdienst in der Kreuzkirche, gestaltet auch von den Posaunenchohren aus Hückeswagen-Scheideweg und Königs Wusterhausen. Seien Sie ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

K. Kalz



Geburtstagsbesuche

Wir suchen Menschen, die gern ältere Menschen an ihrem Geburtstag besuchen wollen.

Sie nehmen gern mit anderen Menschen Kontakt auf, können gut zuhören und haben Zeit, während des jeweiligen Tages vormittags oder nachmittags ein Geburtstagskind zu besuchen? Gern können Sie dies in unseren Kirchengemeinden Königs Wusterhausen, Deutsch Wusterhausen und Schenkendorf-Zeesen tun.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Michael Wicke:
Telefon mit AB 030 43566774 oder E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de.
M. Wicke

Unsere Kreuzkirche öffnet ihre Türen

Damit das möglich ist, braucht es Menschen, die sich Zeit nehmen können, unsere Kirche für Gäste zu öffnen. Es gibt einen Kreis von „Kirchenöffnern“. Doch wir brauchen noch mehr Ehrenamtliche, die sich die Zeit nehmen können, für wenige Stunden die Kirche zu öffnen.

Frau Reszat organisiert die Öffnungsdienste (Tel.: 03375 46 97 97, E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de). Oder Sie melden sich in der Regionalküsterei (Tel.: 03375 25 86 20)

Frau Reszat öffnet am 01.06. und am 06.07. die Kirche und könnte da alles zeigen und erklären, was für die Kirchenöffnung wichtig ist. Beim Gemeindefest am 21.06. ist sie ebenfalls ansprechbar.

WIR BRAUCHEN SIE

Wir suchen „Kirchenöffner“ konkret für folgende Termine:

Sa 07.06., Mo 09.06., Sa 05.07., Sa 12.07.

Für die folgenden Termine ist die Kirchenöffnung organisiert.

**So 01.06., So 08.06., So 22.06., Sa 28.06.,
So 29.06., So 06.07., So 13.07., Sa 19.07.,
So 20.7., Sa 26.07.(13:00-15:00 Uhr), So
27.07., jeweils von 14:00-16:00 Uhr (alle
Termine ohne Gewähr)**

Bis einschließlich August findet immer am
1. Sonntag im Monat, um 14:00 Uhr eine Kirchenführung mit Herrn Stark statt. Hier erfährt man Interessantes über die Kirche. So kann man noch besser Fragen von Besuchern beantworten.



Konfirmation 2025 in der Kreuzkirche

Die zweite Konfirmation in unserer Region findet in diesem Jahr am **08. Juni, um 10:30 Uhr** in der **Kreuzkirche KW** mit dem Posaunenchor statt.

Am Abend vor der Konfirmation, dem **07. Juni, um 18:00 Uhr** wird ein Rüstgottesdienst gefeiert, bei dem die Konfirmanden mit ihren Eltern und Gemeindegliedern Abendmahl feiern.
Sie sind herzlich eingeladen!



Konfirmiert werden:

Oskar Berger, Leonie-Shania Blank, Vincent Kanschur, Nils Paradies,
Fiona Schumann, Lina Skirl, Paula Stark

Anmeldung zur Jubelkonfirmation

Am **15. Juni feiern wir um 14:00 Uhr in der Kreuzkirche KW** einen festlichen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum, der durch die Kantorei und den Posaunenchor KW mitgestaltet wird.

Herzlich eingeladen sind alle, die in den Kirchen in und um Königs Wusterhausen vor 25, 50 oder vor 60 Jahren eingesegnet wurden und die sich erneut segnen lassen möchten. Das gilt auch für all jene, die vor 65, 70, 75 und 80 Jahren konfirmiert wurden und sich mit Freude an diesen Tag erinnern.
Ebenso herzlich eingeladen sind auch all diejenigen, die ganz woanders aufwuchsen und erst später hierher umgezogen sind.

Feiern Sie mit Ihren Angehörigen Ihre Jubelkonfirmation und genießen ein geselliges Miteinander an der anschließenden Kaffeetafel im Gemeindezentrum neben der Kirche!

Für unsere Planung bitten wir bis zum
10. Juni um Ihre Anmeldung in der Regionalküsterei.

E-Mail:

verwaltung@evangelische-kirche-kw.de

Telefon: 03375-258620

(Di., 10:00 Uhr -12:00 Uhr und 14:30 - 17:30; Do., 10:00 Uhr -12:00 Uhr)
I.Arndt



Kunst verbindet- Jeder Mensch ist ein Künstler

In den einzelnen Gruppen und Treffen beschäftigen wir uns im Juni - in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum - mit unserer Kreativität. Zu folgenden Terminen sind Sie und Ihre Familien herzlich eingeladen, sich mit verschiedenen Materialien und Künstlern zu beschäftigen. Bitte melden Sie sich dazu an bei

b.zastrow@kk-neukoelln.de .



Am **Sonntag, den 01.06.**, findet nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche KW ein Kirchencafé mit Kunst in Bildsprache **bis ca. 13:00 Uhr** statt.

Am **Donnerstag, den 05.06.** wollen wir **von 15:30 bis 18:00 Uhr** im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche KW Kunst zur Jahreslosung 2025 mit verschiedenen Materialien (allein oder gemeinsam?) ausprobieren.

Am **Dienstag nach Pfingsten (10.6.)** verbringen wir den Ferientag von **9:00-16:00 Uhr**. Wir werden **von 9:00-13:00 Uhr im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche KW** (SchülerInnen 1.-6. Klasse) Kunst im Bilderrahmen und anschließend im **Familienzentrum, Schenkendorfer Flur 25, von 14.30 bis 16:00 Uhr** (alle Altersgruppen) Kunst mit allen Sinnen gestalten.

Am **Donnerstag, den 12.06.** laden wir **von 16:00-19:00 Uhr** ins Gemeindezentrum an der Kreuzkirche KW ein, Kunst und verschiedene Medien in Theorie und Praxis zu bearbeiten.

Am **Samstag, den 21.06.**, werden wir beim **Gemeindefest ab 14:00 Uhr** vielfältig eintauchen in die Geschichte „Noah unterm Regenbogen“.

Gern können Kinder zum Gottesdienst ein Kuscheltier mitbringen!

Am **Donnerstag, dem 03.07.** findet das Thema „Kunst verbindet“ seinen Abschluss **von 15:30 bis 18:00 Uhr in der Lukasgemeinde in Senzig**, Chausseestr. 59 und wir verbinden Kunst mit den Farben des Regenbogens. B. Zastrow

Neues aus dem Familienzentrum - Kunst verbindet Menschen

Im Juni wird es **BUNT** und kreativ bei uns im Familienzentrum! Unter dem Motto „Kunst verbindet Menschen“ gestalten wir ein ganz besonderes Projekt.

Kunst kennt keine Altersgrenzen – sie ermöglicht jedem Menschen, unabhängig von Sprache, Herkunft oder Alter, sich auszudrücken. Kinder erleben beim Malen und Basteln spielerisch neue Materialien und Techniken, Jugendliche können sich kreativ ausprobieren, Erwachsene finden Raum für Entspannung und Begegnung. Besonders schön: Wenn mehrere Generationen zusammenkommen, entsteht ein lebendiger Austausch, der Herz und Geist öffnet.

Jede Woche werden wir im Juni etwas Kreatives in unseren Kursen anbieten, angepasst an die jeweilige Altersgruppe: Von kleinen Händen, die erste Farberfahrungen sammeln, bis zu kreativen Erwachsenen, die ihre eigenen Kunstwerke gestalten – für alle ist etwas dabei!

FREUEN Sie sich auf verschiedene Materialien wie z.B. Leinwände, Farben, Naturmaterialien, Verbrauchsmaterialien, Papier, Steine, Pappkisten und vieles mehr. Wir freuen uns auf einen farbenfrohen Juni mit Ihnen!

Liebe Grüße aus dem Familienzentrum. Anja und Katja



@FAMILIENZENTRUM_KW_GANZSTARK

Nachklang zum „musikalischen Frühling“

In der Osterferienaktion haben wir uns mit Franziska Neuhaus auf vielfältige Weise dem Frühling klanglich gewidmet. Das Ergebnis können wir beim **Gemeindefest** (21.6.) in einem selbstgestalteten Stück hören. Wer hat noch Lust, in einer projektbezogenen Band mitzuspielen? Bitte melden bei b.zastrow@kk-neukoelln.de.

B. Zastrow

Der Sommer rückt nun näher und damit das **Zeltwochenende am Gemeindezentrum an der Kreuzkirche KW**. Zusammen mit den Nachbargemeinden beschäftigen wir uns mit allen Sinnen, forschen, lachen, genießen die Zeit und feiern am Sonntag mit Pfr. Julia Guth in einem **Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in der Kreuzkirche KW** unsere Erlebnisse. Dazu laden wir alle anderen Familien herzlich ein. Ich freu mich drauf!

B. Zastrow



Sommer-Ferienprogramm für Grundschüler

Ab Donnerstag, den **24.07.**, bis Freitag, den **01.08.**, (nicht am Wochenende) werden wir unterwegs sein, sozusagen Kirche to go. Wir planen das Dahmelandmuseum, das Bibellabor (2x), ANOHA (Kinderwelt des Jüdischen Museums), das Freibad Neue Mühle... zu besuchen. Bitte dem Schaukasten die Termine und Uhrzeiten entnehmen.

Anmeldung erforderlich unter: b.zastrow@kk-neukoelln.de

B. Zastrow

Zum Vormerken: Herbstferien für Grundschüler

Vom **27.10.-30.10.2025** findet im Lukas-Gemeindehaus in Senzig von **09:00-16:00 Uhr** ein Ferienprogramm statt.

B. Zastrow

Gemeindefest an der Kreuzkirche unter dem Motto „Noah unterm Regenbogen“

Unter dem Motto "Noah unterm Regenbogen" lädt die Kirchengemeinde Königs Wusterhausen in diesem Jahr zu ihrem Gemeindefest am Samstag, den **21. Juni 2025** ein. Eröffnet wird der Nachmittag mit einem Festgottesdienst um **14:00 Uhr** in der Kreuzkirche, der vom Kinderchor und dem Blockflötenkreis musikalisch gestaltet wird. Der Kinderchor führt gemeinsam mit den Kindern der KITA Arche Noah das Singspiel "Noah unterm Regenbogen" auf. Im Anschluss wird zu einem bunten Treiben zum Thema des Tages auf den Kirchhof eingeladen. Im Kinderzentrum kann die Ausstellung eines gemeinsamen Kinderprojektes unserer Kirchengemeinde und des Familienzentrums besucht werden. Am Stand der Künstlerin Marita Hübner haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit mit vielen Farben und Gestaltungstechniken, Bilder zu malen. Kreative Spiele bieten die Mitarbeiter der KITA Arche Noah an. Beim Bau eines Regenbogens kann man



sein Talent zum Basteln ausleben. Einen Kleiderwechsel bietet das Mehrgenerationenhaus der Diakonie an und die Erziehungs- u. Familienberatungsstelle der Diakonie stellt ihre Arbeit vor. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Musizieren des Posaunenchores und Lieder der Kita-Kinder Arche Noah.

Auch für das leibliche Wohl wird mit Köstlichkeiten beim Kaffeetrinken ab **15:00 Uhr** und beim Grillen gesorgt. Mitglieder der JG bieten ihre, bei den Gästen der Gemeindefeste immer wieder sehr beliebten Mixgetränke an.

Außerdem wird Wein, Bier, Wasser und Saft angeboten.

Alle Kinder dürfen zum Gottesdienst ihre Kuscheltiere mitbringen.

Es wird herzlich um Kuchen- u. Salat-spenden gebeten. Bitte tragen Sie sich in die dafür ausliegenden Listen ein!

Chr. Scheetz



Konzert in Deutsch Wusterhausen - die Dorfkirche Deutsch Wusterhausen feiert 650-jähriges Jubiläum

Am **11.07.2025** werden der Sänger Christoph Sauer, zusammen mit der Pianistin Angela Stoll, die Besucher auf eine musikalische Zeitreise in die 1920er Jahre mitnehmen und bekannte Tonfilmschlager aus dieser Epoche („Veronika, der Lenz ist da“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ etc.), und ein paar Anekdoten aus dieser Zeit zum Besten geben. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause wird der Gaumen mit Bratwurst, Wasser und anderen geistlichen Getränken verwöhnt.

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: **19:00 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden für die dringend notwendige Dach- und Turmsanierung gesammelt.

Telefonische Kartenreservierung: Mo. bis Fr. 09:00-12:00 Uhr unter 0176-34979972 (Isabel Dommisch).

A.Dommisch



Das diesjährige Gemeindefest der Kirchengemeinde Deutsch Wusterhausen findet am **13.07.2025** statt. Es beginnt mit einem Festgottesdienst um **14:00 Uhr**, dann schließt sich die Gemeindeversammlung mit der Vorstellung der Kandidaten zur Gemeindekirchenratswahl an und bei Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof klingt der Nachmittag aus. A.Dommisch

1. Juni - Exaudi			
DW	09:00 Uhr		Campenhausen
KW	10:30 Uhr	Abschluss Partnerschaftstreffen mit Posaunenchor	  Campenhausen
8. Juni - Pfingsten			
KW	10:30 Uhr	Regionalgottesdienst Konfirmation	 Arndt
9. Juni - Pfingstmontag			
E	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst St. Elisabeth	Wicke
15. Juni - Trinitatis			
KW	14:00 Uhr	Jubiläumskonfirmation	 Arndt
Sa, 21. Juni - Gemeindefest			
KW	14:00 Uhr	Gottesdienst Eröffnung Gemeindefest	Arndt
22. Juni - 1. So. n. Trinitatis			
ZE	09:00 Uhr		Hülsen
29. Juni - 2. So. n. Trinitatis			
DW	09:00 Uhr		Campenhausen
KW	10:30 Uhr	Abschluss Zeltwochenende	Guth
6. Juli - 3. So. n. Trinitatis			
SD	09:00 Uhr		Wicke
KW	10:30 Uhr	Jugendgottesdienst	Schack
13. Juli - 4. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		  Campenhausen
DW	14:00 Uhr	Festgottesdienst 650 Jahre Kirche DW	Dr. Nottmeier
20. Juli - 5. So. n. Trinitatis			
ZE	09:00 Uhr		Wicke
KW	10:30 Uhr		 Wicke
27. Juli - 6. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		 Campenhausen
SE	15:00 Uhr	Sommertagesdienst Senzig	Campenhausen
3. August - 7. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		  Arndt
DW	15:00 Uhr	Sommertagesdienst	Arndt
10. August - 8. So. n. Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Wicke
ZD	15:00 Uhr	Sommertagesdienst Zernsdorf	Wicke

Zeichenerklärung:

=Abendmahl



= Kindertagesdienst

Sprengelgemeinden: **DW**=Deutsch Wusterhausen, **KW**= Königs Wusterhausen, **SD**= Schenkendorf, **ZE**=Zeesen,

Lukas-Gemeinde: **SE**= Senzig, **ZD**=Zernsdorf, **NL**= Niederlehme,

Katholische Gemeinde: **E**= St. Elisabeth, Friedrich-Engels-Straße 23, 15711 KW

Kindertagesdienste in KW und Schenkendorf finden Sie im Gottesdienstplan mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.

In **Schenkendorf** findet der Kindertagesdienst in der Regel nach dem Gottesdienst statt. **Termine: 29. Juni und 20. Juli**, (auch wenn der Gottesdienst an diesem Tag in Zeesen ist) **jeweils 10:15 Uhr**

In **Königs Wusterhausen** beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** ihren Gottesdienst in der Kirche. Mit den Leiterinnen verlassen sie die Kirche und gehen dann in das **Kinderzentrum** zu ihrem Kindertagesdienst.

Termine: 01.06., 08.06., 15.06., 13.07., 20.07., 27.07., 03.08.

**Kindertageskirche Kita Arche Noah**

Die Kindertageskirche in der **Kita Arche Noah** findet am Mittwoch, den **04.06.** und **09.07.**, um **09:30 Uhr** statt.

In der **Dorfkirche** treffen wir uns zur Kindertageskirche am Mittwoch, den **25.06.** und **23.07.**, um **10:00 Uhr**. Hierzu ist jede und jeder herzlich willkommen.

Kontakt zur Kita: Hauptstraße 8, 15711 Königs Wusterhausen

Tel.: 03375 46 97 97, E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de Leitung: Claudia Reszat

Sommertagesdienste

Die Idee: Die Gemeinden in der Region KW haben in den Sommerferien die Möglichkeit, sich gegenseitig zu gemeinsamen Gottesdiensten einzuladen und zu besuchen. Deshalb findet in den Sommerferien immer in einer der Kirchen der Region um **15:00 Uhr** ein Gottesdienst statt. Manche Gemeinden organisieren nach dem Gottesdienst Kaffeetafeln oder interessante Angebote.

Zusätzlich gibt es in der **Kreuzkirche KW** jeweils um **10:30 Uhr** ein verlässliches Gottesdienstangebot. Urlauber aus der Region nutzen wegen der zentralen Lage der Kirche im Herzen von KW gern dieses Angebot. Verkehrsschilder an den Ortseingängen weisen übrigens auf diesen Gottesdienst hin.

I.Arndt

Frühling in Schenkendorf- Rückblick auf das Frühlingsfest



An unserem diesjährigen Frühlingsfest am 30. März beteiligten sich auch die Kinder unseres Kindergottesdienstes. Ebenfalls gesellten sich einige Eltern dazu. So waren Teilnehmer jeder Altersgruppe und sogar Gäste aus den umliegenden Gemeinden unseres Sprengels vertreten. Es wurde gesungen, geplaudert und Pfr. Arndt hat zu den Sonntagen vor Ostern wissenswerte Informationen vermittelt. So konnten wir z.B. erfahren, was der 4. Sonntag der Passionszeit, "Lätare" genannt, bedeuten kann, nämlich im Taurigen die Hoffnung auf das neue Leben zu sehen und sich darüber zu freuen. Jesus wird auferstehen! Die Kinder malten an ihrem Kindertisch ein schönes Bild. Zur großen Freude von Margarete Nowitzke, die sich keinen schöneren Dank für ihr Ehrenamt vorstellen konnte.

So endete die österliche Zeit der Kindergottesdienstkinder am Ostersonntag im Kirchgarten der Schenkendorfer Kirche. Dort suchten sie Ostergeschenke. Sie haben sich sehr gefreut. Danach haben wir für eine der Älteren aus der Gemeinde ein Vogelhäuschen gebastelt. Als Zeichen der Erneuerung und mit Gesehungswünschen der Kinder.

M. Nowitzke



Neues aus Zeesen

Seien Sie gespannt auf ein frisch renoviertes Bürgerhaus in Zeesen! Wir sind mit Herrn Steinmann vom neu gegründeten Verein "Wir in Zeesen" als Betreiber des Bürgerhauses in Kontakt, um die **Gottesdienste in Zeesen** zu organisieren. Bis zu den Sommerferien sind erstmal folgende Termine

- **jeweils um 9:00 Uhr** - geplant:

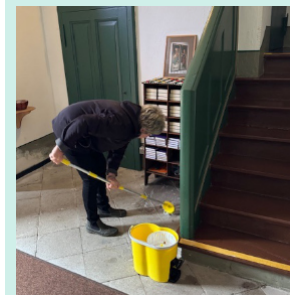
- **22.06.25 und 20.07.25**



Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende...

So fanden sich am 12. April 8 fleißige Hände zum Entstauben, Fegen, Wischen und Saugen, so dass unsere Kirche nach knapp 2 Stunden in frischem Glanz erstrahlte und einladend für unseren Ostersonntags-Gottesdienst bereit war.

4 weitere Hände sorgten dann in den folgenden Tagen für Ordnung im Kirchgarten, hier wurde geharkt und viele abgestorbene Äste incl.



Weihnachtsbaum zum Osterfeuer auf den Sportplatz gebracht. So konnten sich alle großen und kleinen Besucher am Ostersonntag auch über einen aufgeräumten und sauberen Kirchgarten freuen. Allen Helfern sei herzlichst gedankt für ihren Einsatz! B. Kotzte



Stickereibilder im Gemeinderaum Schenkendorf

Seit vielen Jahren hingen in der Kirche in Zeesen Bilder, die die Geschichte Jesu erzählen. Frau Erika Mietlich hatte diese seinerzeit in mühsamer und sehr sorgfältiger Handarbeit auf weißen Stoff gestickt. Nun sind diese Bilder bei uns in Schenkendorf angekommen.



Frau Kotzte und ich habe die Stoffe ganz vorsichtig gewaschen, die Bilderrahmen wurden geputzt und wir haben neue Passepartouts aufgelegt. Nun schmücken sie unseren Gemeinderaum und können von allen Gästen bestaunt werden.

S. Ludwig

Geburtstagskaffee am 17. Juli 2025 von 14.00 – 15.30 Uhr

Die Geburtstagskinder der Monate **April, Mai und Juni** sind sehr herzlich am Donnerstag, **den 17. Juli**, in das Gemeindezentrum eingeladen. Sie können selbstverständlich eine Begleitperson aus Familie oder Freundeskreis mitbringen. Bei Kaffee und Kuchen feiern wir Ihren Geburtstag mit schönen Kurzgeschichten und gemeinsam gesungenen Liedern.

Ort : Gemeindezentrum an der Kreuzkirche
(Schlossplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen)

Falls Sie abgeholt werden möchten, sagen Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung (03375 258620).

Gern können Sie aber auch eine E-Mail an die Regionalküsterei schicken

(verwaltung@evangelische-kirche-kw.de).

Die Küsterin sammelt die Anmeldungen und leitet sie an Pfarrer Wicke weiter.

Das Geburtstagskaffee-Team um Pfarrer Wicke freut sich schon auf Ihren Besuch.

M. Wicke

**Frühjahrsputz in KW**

Am Vormittag des 12.04. trudelten nach und nach viele große und kleinere Helfer für den Frühjahrsputz rund um die und in der Kreuzkirche ein. Einige tatkräftige Gemeindeglieder, die am Tag selbst verhindert waren, kamen schon ein paar Tage vorher und reinigten Teile der Kirche, danke an dieser Stelle für das Engagement.

Das Gelände rund um die Kirche und unser Gemeindehaus wurde ordentlich hübsch gemacht für den Palmsonntag und damit in der kommenden Frühlingszeit das satte Grün durchblicken kann. Es wurde geharkt, die Hecke am Parkplatz gesäubert, der Kompost umgesetzt und neuer Rasen gesät. Auch im Kirchengebäude wurde tüchtig gearbeitet und von Geländer bis Altarteppich alles blitzblank geputzt. Zur Mittagszeit war die geplante Arbeit getan und bis zum nächsten großen Arbeitseinsatz liegen sicher wieder genug Blätter auf dem Gelände. Danke an alle Helfer, die so tüchtig mit angepackt haben und bis zum nächsten Mal.

R. Kalz

**Aufräumaktion vor Pfingsten in der Kreuzkirche KW**

Am **04. Juni** von **16:00-17:00 Uhr** ist eine Aufräumaktion vor der Konfirmation in der Kreuzkirche KW geplant. Wer spontan mitmachen möchte, ist herzlich in die Kirche eingeladen! Claudia R. und Ute. A. freuen sich.

I.Arndt

Vorstellung unserer neuen Jugendmitarbeiterin

Liebe Gemeinde, mein Name ist Sylvana Schack und ich freue mich sehr, mich Ihnen heute als Ihre neue pädagogische Mitarbeiterin für die regionale Jugendarbeit vorstellen zu dürfen. Meine Tätigkeit in der Region habe ich bereits am 1. Mai aufgenommen.

Ich wohne in Ludwigsfelde und studiere evangelische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Diese Verbindung zu Glauben und Gemeinschaft möchte ich nun auch aktiv in meine Arbeit und das Gemeindeleben hier einbringen. Ich freue mich darauf, Sie alle kennenzulernen und mich einzubringen – sei es bei Veranstaltungen, im Gottesdienst oder im persönlichen Austausch.

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit wird die Begleitung der Konfirmanden sowie der Aufbau und die Stärkung der Jugendarbeit in unserer Region sein. Es ist mir ein Herzensanliegen, Orte zu schaffen, an denen junge Menschen offen ihre Fragen stellen können, ihren Glauben entdecken und Heimat in einer stärkenden Gemeinschaft finden.

Diesen Weg möchte ich gemeinsam gehen - mit den Jugendlichen und natürlich auch mit Ihnen als Gemeinden. Ich blicke mit großer Freude darauf, gemeinsam Gottesdienste, Projekte und kreative Angebote zu entwickeln, die begeistern, Halt geben und verbinden.

In meiner Freizeit genieße ich die Ruhe in der Natur oder lasse beim Häkeln meiner Kreativität freien Lauf. Ich freue mich auf die kommende Zeit und die Zusammenarbeit mit Ihnen allen, um gemeinsam eine wachsende, offene und lebendige Gemeinde zu gestalten.

Herzliche Grüße,

Sylvana Schack

**Rückblick Jugendkreuzweg**

Am Freitag, den 11.04.2025, machten sich circa 35 Jugendliche aus Berlin und Brandenburg auf den Weg von Eichwalde nach Königs Wusterhausen. Start, Rast und Ziel waren jeweils die evangelischen Kirchen der Orte und von Wildau. Der Grund für unsere Wanderung war nämlich der Kreuzweg Jesu. Veranstaltet wurde er von Jugendmitarbeitenden und Teamer des Kirchenkreises. Die Konfis und Jugendlichen sollten sich bewusst mit den Stationen Jesu auf dem Weg zu seiner Kreuzigung auseinander setzen und diese mit Situationen, die sie eventuell gerade selbst erleben, verknüpfen.



Natürlich sind wir die ganze Strecke von ungefähr 10 km nicht nur gelaufen, sondern sind auf dem Weg, an den verschiedensten Orten, immer wieder stehen geblieben, haben kurze Andachten oder Impulse gehört, inne gehalten, gesungen oder sind selbst aktiv geworden. Auf dem Weg begleiteten uns die verschiedenen Arten des Laufens. So gab es Stationen zum Stolpern, Kriechen, Schreiten oder Gebrochen sein.

Wir erlebten so ein Stück mehr, wie Jesus den Weg zum Kreuz beschritten hat und stellten fest, wo wir in unserem Leben vielleicht gerade stolpern, ins Wanken kommen oder gebrochen sind. Zum Abschluss gab es eine Andacht in der Kreuzkirche und wir stärkten uns bei Suppe und Brötchen im Jugendkeller, bevor alle wieder in ihre Heimat führen.

R. Kalz



Kreisposaunentag in der Hephatha-Gemeinde in Berlin Britz

Noch bevor der Kreisposaunentag stattfand, gab es in der Vorwoche 2 Regionalproben mit dem Projektkoordinator des Posaundienstes der EKBO Herrn Traugott Forschner. Eine Probe hatten wir im Gemeindezentrum in Königs Wusterhausen und eine in Berlin Rudow.

Dann war es endlich soweit. Am 22.03.2025 trafen sich um 09:30 Uhr 35 Bläserinnen und Bläser, davon 6 Jungbläserinnen und Jungbläser, aus 6 verschiedenen Posaunenchor des Kirchenkreises in der Hephatha-Kirche.

Der Kreisposaunentag begann mit einem Bläser-Choral und einer Andacht von Pfarrer Ingo Arndt.

Traugott Forschner machte dann mit allen ein intensives Aufwärmtraining mit Lockerungs-, Atem- und Anblasübungen.

Dann gingen die Jungbläser mit dem Bläserbeauftragten des Kirchenkreises, Herrn Jens Jouvenal, in ihre Probe und wir blieben in der Kirche zur ersten Probeneinheit des Tages, die lediglich durch eine kleine Kaffeepause mit leckerem Gebäck unterbrochen wurde.

Danach gab es Mittagessen mit Kartoffelsuppe und Wiener Würstchen. Nach ein kurzer Spaziergang um die Kirche oder eine klitzekleine Ruhepause in der Sonne auf einer der Bänke vor der Kirche und dann ging es auch schon weiter mit der



Fortsetzung der Probe, gefolgt von der Ablaufprobe nun wieder mit den Jungbläsern gemeinsam.

Um den Lippen noch etwas Erholungszeit zu gönnen, gab es dann eine Kaffeepause mit vielen leckeren Kuchen, die von den Bläsern mitgebracht wurden.

Nach und nach trafen die ersten Gäste und Zuhörer ein. Unsere Festmusik begann um 16:00 Uhr. Da aus der Hephatha - Gemeinde noch kein Pfarrer anwesend war, begrüßte der ehemalige stellvertretende Superintendent des Kirchenkreises, Ingo Arndt, die Gemeinde. Er hielt auch die Meditationen zwischen den musikalischen Blöcken. Gut eine Stunde ging das abwechslungsreiche Konzert.

Es war ein anstrengender, aber sehr schöner Kreisposaunentag mit guten Begegnungen und viel schöner Musik. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Herzlichen Dank dem Kreisposaunenwart Karsten Kalz für die Vorbereitung und Organisation des Tages, allen Chorleitern für die musikalische Vorbereitung ihrer Posaunenchor, Traugott Forschner für die musikalische Leitung, Jens Jouvenal für die Schulung der Jungbläser, Marita und ihren Helferinnen für die kulinarische Versorgung, allen Kuchenbäckerinnen aus den Bläserfamilien sowie Ingo Arndt für die geistliche Begleitung durch den Tag.

P. Reichwald



Wir haben eine weitere Jungbläsergruppe

Seit Herbst 2024 hat der Posaunenchor KW eine zweite Jungbläsergruppe, die ebenfalls durch den Bläserbeauftragten Jens Jouvenal im Gemeindezentrum betreut und geschult wird. Wir freuen uns sehr, dass sich erneut Kinder und Erwachsene gefunden haben, um ein Blasinstrument zu erlernen.

A.Kalz



Der PCKW sagt Danke

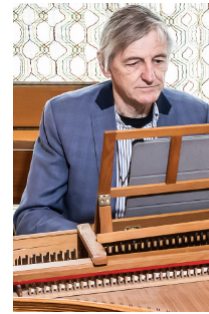
Der Posaunenchor möchte sich ganz herzlich für ein besonders tolles Ostergeschenk bedanken. Ein Spender hat es ermöglicht, dass für alle Mitglieder Jacken mit eingesticktem Logo angeschafft werden konnten. Nun sind wir für kommende Open-Air-Auftritte als PCKW gut gewappnet und auch noch gut erkennbar. Nochmals ein herzliches Dankeschön für die tolle Idee und Umsetzung.

A. Kalz für den PCKW

Nachklang!

Unter dem Motto „Musikschulen öffnen Kirchen“ veranstaltet der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg seit dem Jahr 2007 eine Benefiz-Konzertreihe in Dorf- u. Stadtkirchen. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe hat die Musikschule des Landkreises Dahme-Spreewald zu festlichen Klängen zum Frühlingserwachen am Samstag, den 29. März 2025 in die Kreuzkirche eingeladen. Mit großer Spielfreude musizierten die Instrumental- u. Gesangssolisten sowie die Ensembles der Musikschule Werke unterschiedlichster Stile von Klassik bis Moderne. Die mitwirkenden Musikschüler und Chöre wurden von ihren Lehrern und Chorleitern mit großem Engagement auf das Konzert vorbereitet. Das Programm war sehr facettenreich und liebevoll gestaltet. Zahlreiche Besucher spendeten am Ausgang für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde eine Kollekte in Höhe von 417,00 €. Für diese Spende ist die Kirchengemeinde der Musikschule des Landkreises Dahme-Spreewald unter der Leitung von Frau Tereze Rozenberga sehr dankbar.
Chr. Scheetz

Die Kirchengemeinde Königs Wusterhausen lädt auch in diesem Jahr zum "Internationalen Orgelsommer" ein. Für alle 5 Veranstaltungen kann eine Jahreskarte zu einem Preis von 35,00 € erworben werden.



Freitag, 27. Juni 2025, 19:30 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen
 Internationaler Orgelsommer
 Sommerkonzert

Orgel & Cembalo
 Es erklingen Werke von Dietrich Buxtehude,
 John Bull und Johann Sebastian Bach
 Orgel und Cembalo: Prof. Dr. Andreas Marti, Bern
 Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 7,00 €

Sonntag, 13. Juli 2025, 17:00 Uhr
Dorfkirche Schenkendorf
 Musiksommer in Dorfkirchen
 Matthias Wacker & Friends

Deutschsprachige Lieder des Songpoeten André Jantke
 zum Thema Liebe, Einsamkeit, Trauer und den
 Zyklus der Jahreszeiten
 Matthias Wacker – Saxophon,
 Anna Hambloch – Gesang
 Udo Volk – Keyboard
 Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 7,00 €



Freitag, 25. Juli 2025, 19:30 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen
 Internationaler Orgelsommer
 Festa dell' organo – Musik für zwei Orgeln

Doppelchörige Orgelmusik aus Italien, Dialogmusik aus Frankreich und der Wiener Klassik von Gaetano Piazza, Baltasare Antonio Pfyll, Lodovico Grossi da Viadana u.a.

Orgel & Truhenorgel:
 Kreiskantor Christian Finke-Tange & Christiane Scheetz
 Danach wird zu Wein und kleinen Köstlichkeiten eingeladen
 Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 7,00 €



Frauenkreis Deutsch Wusterhausen

Der Frauenkreis Deutsch Wusterhausen trifft sich in der Regel in der Sakristei der Dorfkirche.

Hier die nächsten Termine: **24.06., 29.07., jeweils 14:00 Uhr.**

Gesprächskreis in Schenkendorf

Der Gesprächskreis trifft sich an jedem **2. Donnerstag im Monat, um 16:00 Uhr !!! (dauerhaft).**

Nächste Termine: **12.06., 10.07.,** im Gemeindehaus hinter der Kirche (alte Schule).

Andachten in den Seniorenheimen der AWO

Seniorenheim Königs Wusterhausen: **19. Juni, 17. Juli, um 10:00 Uhr**

Seniorenheim Deutsch Wusterhausen: **17. Juni, 15. Juli um 10:30 Uhr**

Einladung zum Spielenachmittag am Donnerstag

Eine schöne Bereicherung unseres Gemeindelebens ist das wöchentliche Angebot von Familie Reszat in und an unserem Jugendzentrum zum Spielen.

Es geht um 17:00 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums los.

Herzliche Einladung dazu an Jung und Alt !!

In den Ferien finden keine Spielenachmittage statt.

Die Wandergruppe lädt ein

Wir freuen uns sehr, immer wieder neue Wanderbegeisterte in unserer Gruppe zu begrüßen. Denn gemeinsam durch die schöne Landschaft zu wandern, im Mai war es das Sutschketal, ist jedesmal ein besonderes Erlebnis. Seien Sie also zu unseren nächsten Wanderungen herzlich eingeladen.

Für Fragen oder Anmeldungen können Sie über Jürgen Serba

Tel.: 03375/ 4677337 Kontakt aufnehmen. Auch auf der Homepage und in den Schaukästen finden Sie weitere Informationen.

Gesprächskreis für Jung und Alt

Herr Bunde, Tel. 033763 20049, freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.

Taufe



In unseren Gemeinden wurden getauft:

KW Lina Skirl, geboren am 31.05.2008 in Königs Wusterhausen
getauft am 19.04.2025

Sophie Quoohs, geboren am 14.12.2010 in Königs Wusterhausen
getauft am 19.04.2025

Florentin Möbus, geboren am 24.05.2024 in Königs Wusterhausen
getauft am 26.04.2025

Bestattungen

*Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen
und kirchlich bestattet:*

ZE Grete Rast, geb. Willer, geboren am 07.10.1940 in Dobrzelow,
verstorben am 05.03.2025 in Königs Wusterhausen, Wernsdorf
früher wohnhaft in Zeesen, Erlengrund

KW Ellen Hesse, geb. Bollmann, geboren am 31.08.1938 in Wünsdorf,
verstorben am 29.03.2025 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in
Königs Wusterhausen, Rosa-Luxemburg-Str.



**... die Liebe
aber bleibt.**





So finden Sie unsere Gottesdienstorte

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Bürgerhaus Zeesen

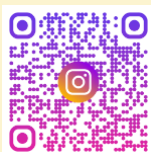
Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen

So finden Sie uns im Internet und in den sozialen Medien

www.evangelische-kirche-kw.de

www.neukoelln-evangelisch.de

Unsere Gemeinden finden Sie auch auf Socialmedia! Besuchen Sie uns bei Facebook, Instagram und YouTube!



Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEBEXX

Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf-Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus.

Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

Christenlehre	Di., 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr Gemeindezentrum
Konfirmandenunterricht	mittwochs, 17:00 Uhr Gemeindezentrum 21.06., 10:00-13:30 Uhr Gemeindezentrum
Teamerkreis	16.06., 30.06., 14.07., jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Jungbläser	Di., 17:15 Uhr u. 18:15 Uhr Gemeindezentrum
Blockflötenkreis	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Kantorei	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 6-12 jährige	Do., 15:15 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 3-5 jährige	Do., 16:00 Uhr Gemeindezentrum
Spielenachmittag	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Posaunenchor	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Gebetsstunde	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
Bibelstunde	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gemeinschaftsstunde	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum



Aus der Redaktion:

Bitte beachten Sie, dass der **Redaktionsschluss** für die Ausgabe August/September schon am **05. Juni** ist, damit diese Ausgabe pünktlich zum 01.08. erscheinen kann.

Regionalküsterei

Gemeindebüro

Annette Radecke

Küsterin

Tel.: 03375 25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: verwaltung@evangelische-kirche-kw.de

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt

Pfarrer

Mobil: 0162 2963897

E-Mail: i.arndt@evangelische-kirche-kw.de

Boris Witt-Felser

Pfarrer

Mobil: 0160 1072116

E-Mail: boris.witt@gemeinsam.ekbo.de

Michael Wicke

Pfarrer

Mobil: 0160 95711061

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Jan v. Campenhausen

Pfarrer

Mobil: 0170 7910966

E-Mail:

jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

Christiane Scheetz

Kantorin

Mobil: 0174 9408990

E-Mail: ch.scheetz@evangelische-kirche-kw.de

Bianca Zastrow

Arbeit mit Kindern

Tel.: 0176 16890415

E-Mail: b.zastrow@kk-neukoelln.de

Sylvana Schack

Jugendarbeit

Tel.: 0157 55175905

E-Mail: sylvanaschack@gmail.com

Michael Wicke

Besuchsdienst

Festn: 030 43566774

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Katja Velasco San Martin /

Anja Dorn

Familienzentrum

Tel.: 03375 217739

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: k.velascosanmartin@evkf.de**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Vors. des GKR DW

Mobil: 0179 2024677

Tel.: 03375 295612

E-Mail: info@adba-kw.de

Beatrice Kotzte

Vors. des GKR Schenkendorf-Zeesen

Tel.: 03375 902317

E-Mail: beakotzte@gmx.net

Karsten Kalz

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375 205262

E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf-Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Ingo Arndt, Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse gemeindebrief@kreuzkirche-kw.com schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 1800 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 05.06.2025**